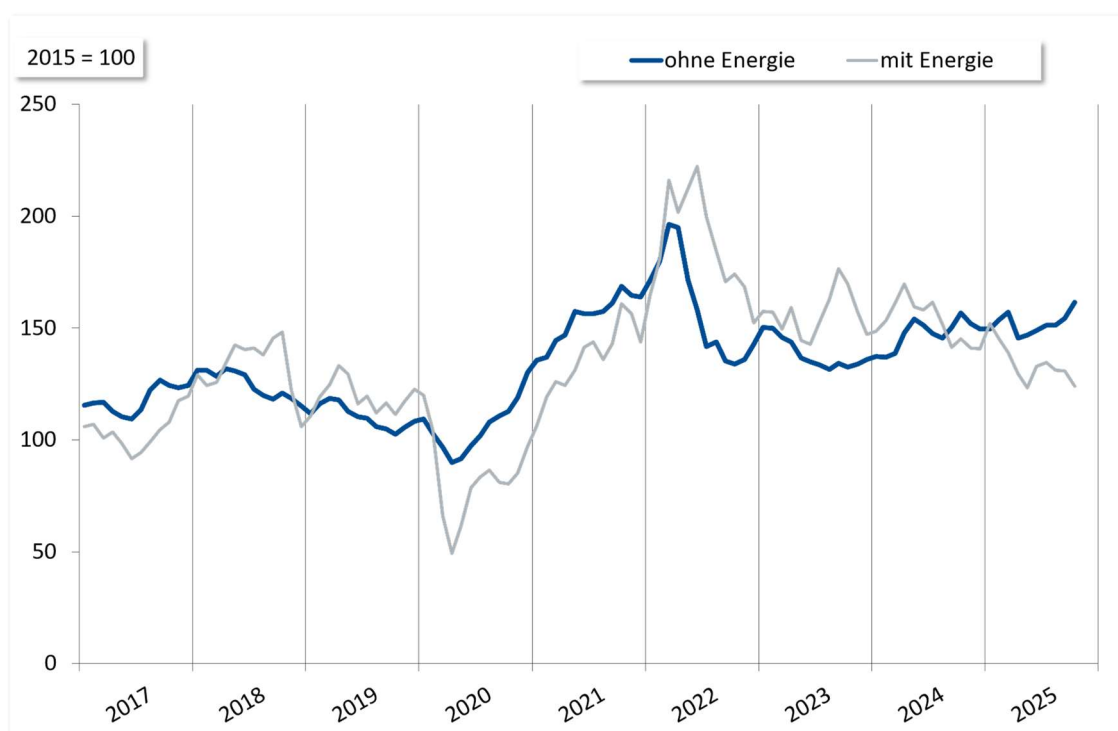


vbw Rohstoffpreisindex, Oktober 2025

Rohstoffpreise steigen deutlich

vbw Rohstoffpreisindex



	2025							
	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
ohne Energie	157,1	145,6	146,7	149,0	151,5	151,3	154,3	161,5
Veränd. mom	+2,2%	-7,3%	+0,8%	+1,5%	+1,6%	-0,1%	+1,9%	+4,7%
mit Energie	139,0	129,6	123,3	132,9	134,4	131,2	130,8	123,9
Veränd. mom	-4,3%	-6,8%	-4,9%	+7,8%	+1,2%	-2,4%	-0,4%	-5,2%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

Oktober 2025

Der **vbw Rohstoffpreisindex** ist im Oktober 2025 gegenüber dem Vormonat September um 4,7 Prozent auf 161,5 Punkte gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Oktober 2024 lag der Index damit um 3,1 Prozent höher. Gegenüber dem Durchschnitt des Vor-Corona-Jahres 2019 lag der vbw Rohstoffpreisindex sogar um fast die Hälfte (+46,3 Prozent) höher.

Auch die Preise für **Industriemetalle** stiegen im Oktober an. Das Plus gegenüber dem Vormonat September lag bei 5,2 Prozent. Verantwortlich dafür waren unter anderem höhere Preise für Kupfer (+7,5 Prozent) und Aluminium (+5,0 Prozent) – beides Industriemetalle, die als Rohstoffe vor allem für die bayerische M+E Industrie sehr bedeutsam sind. Deutlich teurer wurde darüber hinaus Kobalt (+27,6 Prozent). Auch gegenüber dem Vorjahr stiegen die Preise für Kobalt (+76,4 Prozent) stark an. Entgegen dem allgemeinen Trend gingen die Preise für einige Industriemetalle im Oktober gegenüber September auch zurück – darunter beispielsweise Titan (-6,6 Prozent) und Magnesium (-2,1 Prozent).

Der Teilindex, der die Preisentwicklung der **Seltenen Erden** widerspiegelt, stieg im Oktober im Vergleich zum Vormonat leicht um 0,5 Prozent an. Deutlich teurer wurde Samarium (+21,1 Prozent). Die Preise für Neodym (-9,6 Prozent) und Terbium (-6,7 Prozent) gingen gegenüber September hingegen zurück.

Der Preisindex für **Edelmetalle** stieg im Oktober erneut deutlich stärker an als der Gesamtindex. Im Vergleich zum September lag er um 12,8 Prozent höher. Mit einem Plus von 20,3 Prozent verteuerte sich das Edelmetall Palladium am stärksten. Den geringsten Anstieg verzeichnete Gold (+10,7 Prozent). Keines der im Index enthaltenen Edelmetalle wurde gegenüber September günstiger.

Der Preis für Rohöl ging im Beobachtungszeitraum um 5,9 Prozent zurück. Der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** sank in der Folge um 5,2 Prozent auf 123,9 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index um 14,7 Prozent niedriger. Das durchschnittliche Niveau des Jahres 2019 wurde nur noch um 3,8 Prozent übertroffen.

Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Aluminium

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Blei

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Kupfer

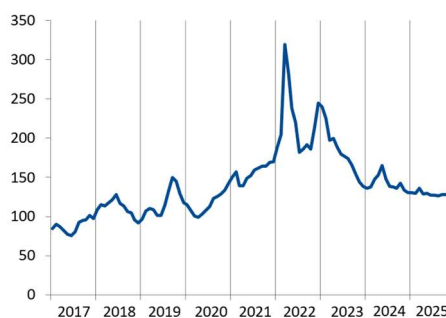
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Nickel

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zink

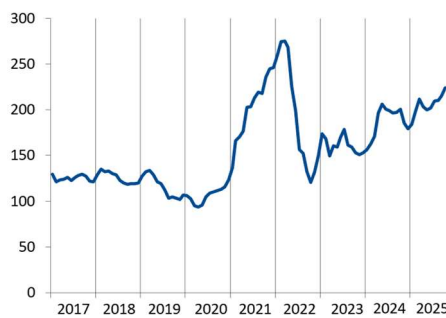
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Gold

Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Silber

Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Platin

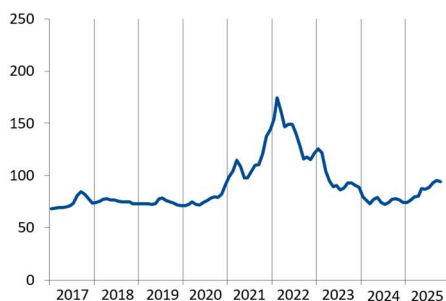
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Seltene Erden

ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2025						
Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Aluminium						
143,1	146,7	151,3	156,6	155,9	159,5	167,5
Blei						
106,9	109,6	110,5	111,7	108,9	109,4	110,1
Kupfer						
167,2	173,1	178,7	177,7	175,3	180,8	194,3
Nickel						
128,9	129,5	126,7	127,0	125,9	127,6	127,4
Zink						
135,6	136,8	137,3	142,8	144,1	151,7	163,1
Zinn						
203,2	199,8	201,8	209,5	210,5	214,7	224,0
Gold						
269,4	277,1	280,7	279,7	282,0	307,1	339,8
Silber						
175,0	177,9	195,5	204,7	207,4	232,5	268,5
Platin						
80,4	85,2	104,2	116,4	111,7	119,7	135,3
Rohöl						
128,7	122,0	132,0	133,5	130,2	129,5	121,9

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de